

2992/AB XXI.GP

Eingelangt am: 21.12.2001

Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Cap und GenossInnen haben am 2. November 2001 unter der Nr. 3031/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend eigenartiges Verständnis über die Informationstätigkeit des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, des Bundeskanzleramtes und der Präsidentschaftskanzlei über internationale Besuche von Bundespräsident, Bundeskanzler und Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu Frage 3, 6 und 7:

Bei Auslandsreisen in das Nicht-EU-Ausland erfolgt generell eine Notifizierung des Auslandsaufenthaltes an den Herrn Bundespräsidenten. Ich habe bisher (Stand 9. November 2001) folgende Auslandsdienstreisen unternommen:

13. März 2000	Brüssel EU-Präsidentschaft
22. - 24. März 2000	Lissabon ao. Europäischer Rat
31. März 2000	Schweiz Offizieller Besuch

3./4. April 2000	Kairo Afrika-Europa-Gipfel
27. April 2000	Budapest Offizieller Besuch
8. Juni 2000	Liechtenstein Arbeitsbesuch
19./20. Juni 2000	Feira Europäischer Rat
3. Juli 2000	Stuttgart u. Frankfurt Besuch des Deutschen Bundeslandes Baden-Württemberg, Treffen mit Ministerpräsident Teufel
12. Juli 2000	Brüssel Besuch der Europäischen Kommission
4. Oktober 2000	Wiesbaden, Frankfurt/Hessen/Besuch
6. Oktober 2000	Republik Kroatien Offizieller Besuch
10. Oktober 2000	Slowakische Republik Offizieller Besuch
13. -14. Oktober 2000	Biarritz ao. Europ. Rat
19. - 21. Oktober 2000	Seoul/Südkorea/ASEM III
27. Oktober 2000	Zürich/Vortrag
31. Oktober 2000	Zusammentreffen mit Premierminister ZEMAN in Brno
10. November 2000	Trilaterales Treffen in Bojnice, Slov. Rep.
21. November 2000	Berlin, Vortrag bei der Tagung der Deutschen Arbeit- geberverbände
23. November 2000	Dublin/Irland Offizieller Besuch
24. November 2000	Zagreber Gipfel, Unterzeichnung EU-Abkommen

24/25. November 2000	CEI-Gipfel in Budapest
6. - 9. Dezember 2000	Nizza Europäischer Rat
22. Februar 2001	"Kleiner Donaugipfel" in Ulm
(22. -) 23. - 24. März 2001	Stockholm ao. Europ. Rat
(14. -) 15. - 16. Juni 2001	Göteborg Europäischer Rat
21. - 22. Juni 2001	Offizieller Besuch in der Türkei
21. September 2001	Brüssel Sondergipfel gegen Terrorismus
5. Oktober 2001	Rom offizieller Besuch
12. Oktober 2001	Offizieller Besuch in Jugoslawien
18. Oktober 2001	Bratislava Vortrag "Euro Chambres"
19. Oktober 2001	Gent ao. Europäischer Rat
23. - 25. Oktober 2001	Offizielle Besuche in Ägypten und Iran
31.10. - 2.11.2001	Besuch in Washington und New York
8. November 2001	Brüssel Besuch der Kommission
8. - 9. November 2001	Generalversammlung der UNO New York
15. November 2001	London Arbeitsbesuch
23. November 2001	Triest Gipfel der CEI Frankfurt Vortrag European Banking Congress

29. November 2001

Brüssel
Verhandlungen mit MP Zeman

13.-15. Dezember 2001

Laeken
Europäischer Rat

Zu den Fragen 4 bis 11:

Ich möchte betonen, daß ich in persönlichen Gesprächen oder auf telefonischem Wege den Herrn Bundespräsidenten über alle wichtigen innen- oder außenpolitischen Themen - und somit auch über meine wichtigsten Auslandsaufenthalte - laufend informiere. Wenn es besondere Ereignisse erforderlich machen, findet natürlich eine unmittelbare Kontaktaufnahme statt. So habe ich den Herrn Bundespräsidenten am 5. November 2001 über meinen Besuch in die USA und meine dort geführten Gespräche berichtet. Die Nützlichkeit dieses Gesprächs wurde von beiden Seiten bestätigt.

Selbstverständlich findet auch innerhalb der Bundesregierung ein Informationsaustausch über die wichtigsten Auslandsreisen von Mitgliedern der Bundesregierung statt.